



Miteinander im Gebet verbunden

In der aktuellen Krise wollen wir eine alte Gebetstradition aufgreifen und beten täglich zuhause um 19.30 Uhr den

ENGEL DES HERRN.

Wir beten für die am Corona-Virus Erkrankten und für alle, die für die Versorgung und Sicherheit unseres Landes im Dienst sind.

Der Engel Gabriel hat Maria die Frohe Botschaft verkündet, dass Gott sein Volk in der Not nicht allein lässt.

In Jesus, seinem Sohn, hat er sich selbst der Menschheit geschenkt. Leben, Tod und Auferstehung unseres Herrn sind der Grund unserer Zuversicht. Das Gebet verbindet uns mit allen Menschen - dankbar, hoffnungsvoll und solidarisch.

Mit dem JA Mariens hat der Weg des Heils begonnen, der allen offensteht. Ihre Fürsprache ist uns wichtig.

Im Gebet, das alle Grenzen überschreitet, wird uns die große Gemeinschaft aller Lebenden und Verstorbenen bewusst.

Die Pfarrgemeinderäte Erding + Langengeisling

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft -
und sie empfing vom Heiligen Geist.**

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir.

*Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, JESUS.
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes.
Amen.*

**Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn, -
mir geschehe nach deinem Wort.**

Gegrüßet seist du, Maria ...

**Und das Wort ist Fleisch geworden -
und hat unter uns gewohnt.**

Gegrüßet seist du, Maria ...

Bitte für uns heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein.

Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes,
erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum
bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.